

BLASENESCHE (*Koelreuteria paniculata*)

Familie: Seifenbaumgewächse (*Sapindaceae*)

Merkmale: Die Blasenese ist ein sommergrüner Baum, der eine Höhe bis zu 8 m erreichen kann. Die Borke ist hellbraun und flachrissig. Die bis zu 45 cm langen, wechselständigen Blätter sind gefiedert, mit 7 bis 15 Blättchen, die 3 bis 8 cm lang und eiförmig-lanzettlich sind. Die Blättchen sind grob kerbig gesägt, oft auch tief eingeschnitten, gelappt, oberseits dunkelgrün, behaart und im Herbst gelb gefärbt. Die gelben ca. 1 cm großen, eingeschlechtigen Blüten mit 4 Blumenkronblättern stehen in lockeren, bis 30 cm langen, aufrechten endständigen Rispen. Die Früchte sind blasige Kapseln, die bis zu 5 cm groß werden. Sie sind anfangs grün bis rötlich-grün und reifen hellbraun bis braun ab. Die papierartigen, aufgeblasenen Kapseln enthalten 3 rundliche schwarze Samen.



Lebensdauer: ausdauernder Baum.



Blütezeit: Juli bis August.

Fruchtreife: September bis Oktober.

Standorte: trockene und warme Standorte.

Vorkommen: Die Heimat der Blasenese ist China Korea und Japan. Bei uns ist die Blasenese ein sehr schöner Parkbaum.

Bemerkungen: Die Gattung *Koelreuteria*, der auch die Blasenese *Koelreuteria paniculata* angehört, wurde nach dem deutschen Botaniker Joseph G. Koelreuter benannt, der von 1733 bis 1806 lebte und in Karlsruhe wirkte.

Die Blasenese ist ein schöner Baum für Einzelstellungen in Parks, wo sie im Hochsommer mit ihren gelben Blütenständen einen besonders attraktiven Schmuck darstellt.

Auch die blasig aufgetriebenen Früchte sind ein auffälliger Blickfang. Die Samen reifen bei uns und können im Frühjahr ins Freie gesät werden. Jungpflanzen sollte man vor Frost schützen. Eine Vermehrung kann auch durch Ableger und Wurzelstecklinge erfolgen.